



Untergang und Auferstehung von Pompeji und Herculaneum

Corti, Egon Caesar <Conte>

München, 1951

38. Gipsabguß eines hockenden Pompejaners.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78682)



38. Ein Pompejaner, der sich im Augenblick der Katastrophe zu gymnastischen Übungen in der Palästra, dem Freiluftturn- und -schwimmplatz nächst dem Amphitheater befand, hockte sich Schutz suchend unter eine Stiege, erstickte aber in der seitlich eindringenden feuchten Asche
Gipsausguß der Form des um sein Skelett entstandenen Hohlraumes